

Schnell geladen

Elektromobilität ist auf der Überholspur. Der STROMAT macht Laden zum Kinderspiel.
SEITE 4

Sicher versorgt

Wenn bei Ihnen mal das Licht ausgehen sollte, sind die Stadtwerke schnell zur Stelle.
SEITE 8

DY NA MIK

2.2021

DAS MAGAZIN DER
STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Guido Kemter:
**DIE WELT IM
SUCHER**

SEITE 3



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie sich zu Beginn der diesjährigen Heizperiode auch mit Sorge gefragt, wie sich die warme Stube in Ihrem Portemonnaie auswirken wird? Überall schießen die Preise in die Höhe, im Supermarkt genauso wie an der Zapfsäule. Und die Energiepreise halten kräftig mit. Auch wir müssen für den Einkauf von Gas und Strom deutlich tiefer in die Taschen greifen. Besonders beim Gas hat sich der Großhandelspreis vervielfacht und befindet sich auf einem historischen Allzeithoch. Während wir im Strom die Preise stabil halten können, kommen wir beim Gas nicht um Preisanpassungen herum. Die gute Nachricht: Da wir langfristig eingekauft haben, fallen unsere Preisanpassungen deutlich moderater aus als bei anderen Energieversorgern. Lesen Sie mehr zu den Hintergründen auf Seite 10 in dieser Dynamik-Ausgabe. Eins haben die Diskussionen um die Energiepreise bereits gezeigt: Am Ausbau der erneuerbaren Energien führt nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus ökonomischen Gründen kein Weg vorbei.

Kontaktieren Sie bei Fragen zu Ihrer Rechnung oder Energieversorgung gerne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Servicezentrum.

Wir sind für Sie da!

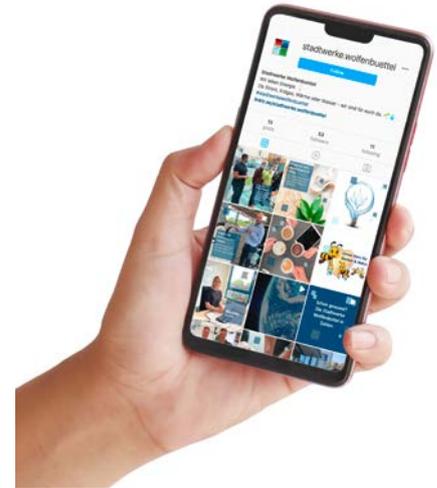
Ihre Vera Steiner & Matthias Tramp
Geschäftsführung
der Stadtwerke Wolfenbüttel

Termine jetzt einfach online buchen

Für eine individuelle Beratung können die Kunden der Stadtwerke Wolfenbüttel jetzt noch leichter einen Termin vereinbaren. Dafür bieten wir ein neues Online-Buchungstool für eine telefonische oder eine Videoberatung an. Mit wenigen Klicks kann man sich hier einen freien Termin auswählen. Unser Kundenservice ruft dann an und berät kompetent zur jeweiligen Energiefrage. Sie haben auch die Option, einen Videoanruf zu wählen. In Zeiten, wo viele immer noch auf Distanz gehen, ist das ein zusätzlicher Service. Natürlich erreichen Sie die Kundenberater auch weiterhin persönlich im Servicezentrum der Stadtwerke Wolfenbüttel.

Das Buchungstool im Netz

www.stadtwerke-wf.de/service/online-services/termin-buchen.html



HEY, INSTAGRAM!

Seit September sind die Stadtwerke Wolfenbüttel auf Instagram unterwegs. Auf dem neuen Social-Media-Kanal gibt's Infos rund um Energie und natürlich Stories aus Wolfenbüttel.

Reinklicken und reinblicken!

[@stadtwerke.wolfenbuettel](https://www.instagram.com/stadtwerke.wolfenbuettel)

VIEL PLATZ FÜR SONNENSTROM

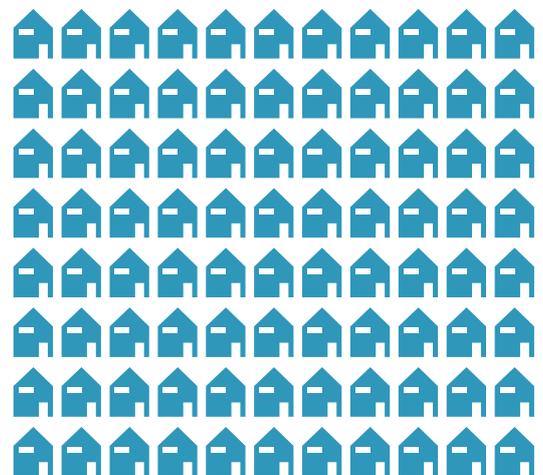


11%

der bundesweit für Photovoltaik (PV) geeigneten Ein- und Zweifamilienhäuser besitzen eine PV-Anlage.

89%

produzieren noch keinen Solarstrom.



Rund 1,3 Millionen Photovoltaik-Anlagen waren Ende 2020 auf deutschen Ein- und Zweifamilienhäusern installiert. Allein im vergangenen Jahr entschieden sich etwa 150.000 private Haushalte für eine eigene Solaranlage zur Stromerzeugung. Bundesweit eignen sich circa 11,7 Millionen Ein- und Zweifamilienhäuser für Photovoltaik. 89 Prozent davon werden noch nicht als Solardächer genutzt.



»Wenn ich lagom bin, ist alles richtig. Dann geht es mir gut ...«

DAS IST MEIN DYNAMO!

SNÄLLA SNÄLLA

„Die beste Kamera ist die, die man dabei hat“, sagt Guido Kemter. Der Hobbyfotograf setzt deshalb auf eine Kompaktkamera, die auch beim Schwedentrip nicht fehlen darf.

GUIDO KEMTER arbeitet seit 10 Jahren im Bereich Netzmanagement der Stadtwerke Wolfenbüttel. Der Magdeburger sorgt dafür, dass in der Lessingstadt niemand im Dunkeln sitzen muss. Lesen Sie dazu auch Seite 8 und 9 in diesem Magazin.

„Snälla snälla“ – diese beiden Worte verbinden meine beiden Leidenschaften ideal miteinander – Schweden und die Fotografie. Übersetzt aus dem Schwedischen bedeutet es „Bitte recht freundlich!“. Diese Aufforderung formuliere ich zum Beispiel, wenn ich für den Verein Menschenzauber e. V. als Fotograf unterwegs bin. Dann begleite ich Kinder, die es im Leben nicht leicht haben, während einer Auszeit mit der Kamera und halte so unvergessliche Momente für die Kleinen fest. Mal sind wir im Tierpark unterwegs, mal kommen Cosplayer zu Besuch, mit denen wir ein Kostümfest veranstalten – und ich bin mit meiner Kamera immer dabei. Die Aufforderung zum obligatorischen „Cheese“ kann ich mir in der Regel sparen, weil die Kids eh schon über beide Ohren grinsen. Besonders im Urlaub ziehe ich mit meiner Kamera und einem Tele- oder Makroobjektiv ganz gerne auch mal alleine los und hole mir die Fotomotive ganz nah ran. So habe ich auch von meinem Lieblingsland Schweden viele neue Facetten entdeckt. Zudem habe ich auch tolle Menschen und deren „lagom är bäst“ kennengelernt. Wenn ich lagom bin, geht es mir gut, dann habe ich das richtige Maß, weder zu viel noch zu wenig, so sagt der Schwede. Dieses Gefühl gibt mir Kraft.



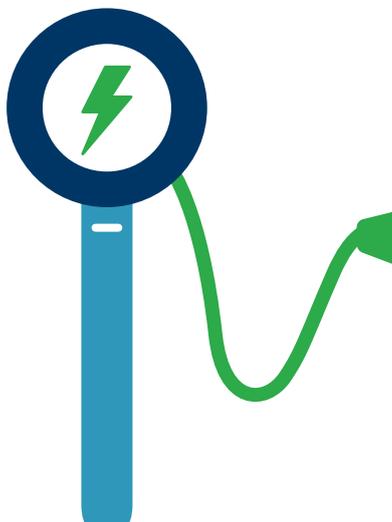
Schwedische Nächte

Guido Kemter hat dieses Bild Anfang August um 22:30 Uhr nördlich des Polarkreises im schwedischen Ort Kiruna fotografiert. Der Hobbyfotograf ist Mitglied bei FotoTV – einer Plattform, die ihre Mitglieder mit allem Wissenswerten rund ums Thema Fotografie versorgt.

www.fototv.de

VOLLE LADUNG AUF VIELEN WEGEN

Elektromobilität ist in Deutschland mittlerweile auf der Überholspur. Im Juli 2021 waren hierzulande fast 440.000 reine Elektroautos zugelassen – 130.000 mehr als noch zum Jahreswechsel. Üppige Förderungen, eine Modell-Offensive der Automobilhersteller und attraktive Ladelösungen überzeugen auch einstige Skeptiker. Mit dem STROMAT bieten die Stadtwerke Wolfenbüttel die perfekte Ladelösung für den heimischen Carport. Da nach Expertenberechnungen bis zu 85 Prozent aller Ladevorgänge im privaten Umfeld stattfinden, wird das Laden damit zum Kinderspiel.



ALLES AUS EINER HAND

⚡ Infrastruktur

Wir betreiben öffentliche Ladeinfrastruktur an 8 Standorten in Wolfenbüttel und schnüren attraktive Contractingpakete etwa für die Wohnungswirtschaft und Eigentümergemeinschaften.

⚡ Fahrstrom

Wir bieten Fahrstromtarife an, mit denen die öffentliche Ladeinfrastruktur genutzt werden kann. Zukünftig sollen auch Fahrstromtarife für Mitarbeiter von Gewerbekunden entwickelt werden.

DER STROMAT AUF EINEN BLICK

Wir beraten
Sie individuell zu
attraktiven
Förderungen!

Übersichtlich mit
mehrfarbiger
LED-Ladeanzeige

in der Ausführung als STROMAT-Basic oder STROMAT-I mit Bedienung per App, RFID, MID-Energiezähler, mit Ladehistorie, Benutzerverwaltung, Solarkopplung, Lastmanagement und weiteren Funktionen

mit Ladekabel zwischen 5 und 10 Metern
Länge mit praktischer Aufrollung

für Außenmontage geeignet

Qualitätsprodukt „Made
in Germany“ mit 10 Jah-
ren Herstellergarantie

Robustes Gehäuse

Varianten von 3,7 bis 11 kW
und 3,7 bis 22 kW

Die Förderung der KfW-Bankengruppe KfW 440 ist zwar aktuell erschöpft, aber auch regionale Programme wie zum Beispiel die Sonderförderung „Ladeinfrastruktur für reine Batteriefahrzeuge – Wallbox-Förderung“ aus dem Zukunftsfonds Asse unterstützen Ihren Umstieg auf die E-Mobilität.

Mehr Infos im Internet:

www.lkwf.de/Klimaschutz



Fotos: Bertram Bölkow

⚡ WF-Charge

Wir bieten mit unserem WF-Charge einen vergünstigten Ladetarif zur Nutzung einer Wallbox für Privat- und Gewerbekunden.

⚡ Ladelösungen

Wir verkaufen und installieren die Ladelösungen entsprechend Ihrer individuellen Anforderungen.

⚡ Beratung

Wir beraten Privat- und Gewerbekunden, kommunale Einrichtungen sowie die Wohnungswirtschaft rund um individuelle Mobilitätslösungen. So suchen wir beispielsweise nach Ladelösungen für Mieterparkplätze in Mehrfamilienhäusern oder Mitarbeiterparkplätze bei Gewerbekunden.

KONTAKT



Carsten Bock
Tel: 05331 408-189



Benjamin Kramer
Tel: 05331 408-103

oder per E-Mail an:
e-mobil@stadtwerke-wf.de



**TREUE BEGLEITER
FÜR SCHWERSTE
AUFGABEN**



Mehr Infos
im Internet:
www.gs-gabelstapler.de

Für GS-Gabelstapler Service aus Wolfenbüttel gehört die Elektromobilität schon seit vielen Jahren zum Alltag.

Für Olaf Oppermann, Geschäftsführer der GS-Gabelstapler Service GmbH, gehören Stapler, Hubwagen und Co. unumstritten zu den verborgenen Champions der Wirtschaft. „Von A wie Apotheke bis Z wie Zuckerfabrik: Gabelstapler bewegen fast alle Produkte des täglichen Bedarfs.“ Weil sie meist unsichtbar für den Kunden in Lagern oder Produktionshallen eingesetzt werden, sind sie im Bewusstsein vieler Menschen kaum vorhanden – aber die Nachfrage ist groß.

Von Wolfenbüttel in die Welt

Ob Kauf, Vermietung oder Service: GS-Gabelstapler bietet seinen Kunden alles rund um das Thema Fördertechnik, vom handbetriebenen Hubwagen bis hin zu einem wahren Kraftprotz, der 52 Tonnen heben kann. 500 Stapler umfasst allein der Mietfuhrpark mittlerweile, erklärt Olaf Oppermann. „Wir hatten schon Vermietungen nach Frankreich, Großbritannien oder nach Litauen.“ Zwei eigens angeschaffte Lkw bringen diese im Normalfall binnen 24 Stunden zum Kunden. Zudem gibt es gleich zwei Fahrlehrer im Haus – damit Kunden zum neuen Stapler auch gleich die nötige Fahrerlaubnis erwerben können.

Gegründet wurde GS-Gabelstapler am 1. Mai 1979 in Braunschweig als Service-Unternehmen und später als Vertragshändler für die Stapler der Firma Nissan. 2002 übernahm der heutige geschäftsführende Gesellschafter Torsten Franke den florierenden Betrieb von seinem Vater und rief einige Jahre später das Geschäft mit Mietstaplern ins Leben. 2009 erfolgte der Umstieg auf den Staplerhersteller Hyster. Als der Platz in Braunschweig für das expandierende Unternehmen zu eng wurde, fand es 2017 seine neue Heimat in Wolfenbüttel. „Wir fühlen uns hier außerordentlich wohl und gehören mittlerweile einfach hierher“, sagt Olaf

Links: Olaf Oppermann (li.) und Torsten Franke leiten das Unternehmen als eingespieltes Team.

Rechts: Bei den Staplern ist der elektrische Antrieb seit Jahren Standard. Auch der Fuhrpark wird nun elektrifiziert.

Unten: Die 303 Solarmodule erzeugen an sonnigen Tagen mehr Energie, als die Firma benötigt.



»Wir sind wirklich begeistert über diese tollen Erträge aus der Solaranlage.«



Oppermann. Heute sind 48 Mitarbeiter im Betrieb beschäftigt, darunter sieben Auszubildende. Zu den Kunden gehören neben vielen kleineren Unternehmen auch Schwergewichte wie Volkswagen, der Verpackungsspezialist Crown aus Seesen oder Vorwerk in Hameln und die Salzgitter AG.

Mit den Stadtwerken in die Zukunft

Neben der guten Zusammenarbeit mit Hyster ist auch das exzellente Team einer der Gründe für den Erfolg, sagt Olaf Oppermann. Ebenso wichtig sind aber gute Partner vor Ort. So planten die Stadtwerke Wolfenbüttel zusammen mit dem lokalen Unternehmen sechs neue Ladepunkte für E-Autos sowie eine 99-kWp-Photovoltaikanlage auf dem Dach. „Wir sind mit der Zusammenarbeit äußerst zufrieden, die Stadtwerke haben sich um alles gekümmert.“ An sonnigen Tagen deckt die Anlage schon am Vormittag den Eigenbedarf an Strom. Und der ist durchaus beachtlich: Denn E-Mobilität gehört bei vielen Gabelstapler-Modellen schon seit Jahren zum Standard. „Wir sind begeistert über diese tollen Erträge aus der Solaranlage. Ein Schritt, den wir jederzeit wieder gehen würden.“

KEINE ANGST VORM BLACKOUT

Was passiert, wenn in Wolfenbüttel die Lichter ausgehen?
Für diesen seltenen Fall sind die Stadtwerke bestens gerüstet.

Können Sie sich an den letzten Stromausfall erinnern? Nein? Dann sind Sie in guter Gesellschaft. Auch Stadtwerker Stephan Kaupert muss kurz überlegen: „Letzten Winter habe ich im Haus einmal einen Heizstrahler angeschlossen. Wahrscheinlich

ist irgendwo Feuchtigkeit eingedrungen. Der FI-Schutzschalter hat daraufhin ausgelöst und ich stand im Dunkeln. Aber nach einem Knopfdruck am Sicherungskasten war wieder alles OK.“ 2020 lag die durchschnittliche Unterbrechungsdauer deutschlandweit unter 11 Minuten.

Europaweit ein Spitzenwert. Franzosen sitzen in der Regel doppelt so lange im Dunkeln. Briten sogar viermal so lange.

Die meisten Stromausfälle sind auf das hausinterne Netz beschränkt und tauchen in der Statistik nicht auf. Kommt es zu Störungen im Versorgungsnetz der Stadtwerke Wolfenbüttel, sind Guido Kemter, Abteilungsleiter Netzmanagement, und seine Kollegen schnell da.

Stephan Kaupert ist einer der Stadtwerker, die im Schicht- und Bereitschaftsdienst in der Netzleitstelle für die Wolfenbütteler rund um die Uhr im Einsatz sind.



24 Stunden unter Kontrolle

Herz und Hirn der Wolfenbütteler Stromversorgung ist die Netzleitstelle der Stadtwerke. Hier laufen alle Informationen aus dem Strom-, aber auch aus dem Gas- und Trinkwassernetz zusammen. Das Stromnetz wird von hier aus fernüberwacht und in weiten Teilen ferngesteuert.

„24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche“, betont Guido Kemter. Dafür ist die Netzleitstelle rund um die Uhr besetzt. Es gibt zudem Mitarbeiter in Bereitschaft, die bei Störfällen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Stelle sind. Kommt es nun zu einem Stromausfall im Nieder- oder Mittelspannungsnetz der Stadtwerke, erfahren es die Kollegen in der Netzleitstelle in der Regel als Erstes. „Bei Stromausfall sind wir alle immer sofort im Handlungsmodus“, so Elektroingenieur Kemter. „Alle wissen, was zu tun ist. Wir



Wenn der Strom ausfällt ...

- Wichtig: Ruhe bewahren! Unter Umständen hat nur ein defektes Gerät für den Stromausfall gesorgt. Kontrollieren Sie Sicherungen und den FI-Schutzschalter.
- Überblick verschaffen: Sind auch Ihre Nachbarn betroffen, handelt es sich um einen Stromausfall im Nieder- oder Mittelspannungsnetz.
- Stellen Sie empfindliche Geräte sowie jene Geräte ab, von denen eine Gefahr ausgehen könnte.



Fotos: Bertram Bölkow

Netzmonteur Thomas Borchers ist während seiner Bereitschaft schnell vor Ort, um Fehler im Stromnetz zu lokalisieren und zu reparieren.



Die kostenfreie Störnummer lautet 05331 408-111

sind ein eingespieltes Team.“ Zuerst müssen die Männer in der Netzleitstelle herausbekommen, was passiert ist. Meist zeigen die Monitore Unregelmäßigkeiten an, die eine Einordnung des Schadens schnell ermöglichen. „Wenn etwas passiert, müssen wir auf verschiedenen Ebenen aktiv werden. Höchste Priorität hat immer die sichere Versorgung der Kunden. Parallel müssen wir aber auch die Ursache herausfinden. Außerdem kümmern wir uns um die Kunden, die bei unserer Hotline anrufen. Bei größeren Störungen gibt es sogar einen Krisenprozess, der dann greift.“

Redundantes Netz

Per Fernanalyse können die Experten in der Netzleitstelle auf viele Anlagen vor Ort zugreifen. Obwohl Störfälle im rund 700 Kilometer langen Stromnetz von Wolfenbüttel keine Seltenheit sind, gehen in der Lessingstadt so gut wie nie die Lichter aus. „Ein Grund dafür ist die sogenannte N-1-Versorgung, bei der unsere 200 Trafostationen von zwei Seiten in ein Ringnetz eingebunden sind“, erläutert Guido Kemter. Störungen werden, wenn überhaupt, dann zum größten Teil durch Kabelfehler hervorgerufen. Unsere Netztechniker können durch manuelle Schaltheilungen das betroffene Kabel aus dem Netz nehmen und die Versorgung der betroffenen Trafostationen aus der anderen Richtung sicherstellen. Das Netz ist in viele unabhängige Abschnitte unterteilt – ein flächendeckender Ausfall der Stromversorgung in Wolfenbüttel ist daher sehr unwahrscheinlich.

Da jedoch nicht alle Ortsnetzstationen aus der Ferne bedienbar sind, muss teilweise vor Ort geschaltet werden. Dann klingelt das Bereitschaftstelefon von Netzmonteur Thomas Borchers. Er oder ein diensthabender Kollege aus der Netzbereitschaft machen sich dann schnell auf den Weg, um den Schaden genauer unter die Lupe zu nehmen und gegebenenfalls bestimmte

Netzabschnitte umzuschalten. Das hat Priorität. Ist die Stromversorgung wiederhergestellt, können sich Netzmonteur für die Fehlersuche und die Reparaturen etwas mehr Zeit nehmen. Für die genaue Schadensuche nutzen Borchers und Kollegen dann beispielsweise Riechsonden oder einen hochmodernen Kabelmesswagen, der Störungen in den Erdkabeln meteregenau lokalisieren kann. „Schwachstellen sind oft Muffen, die einzelne Leitungsabschnitte verbinden“, sagt Borchers. „Die sind dann recht schnell wieder ausgetauscht.“ Die Anforderungen des Gesetzgebers an kritische Infrastrukturen wie die Stromnetze sind zu Recht sehr hoch. Seit 2016 haben die Stadtwerke ca. 8 Millionen Euro in das Stromnetz investiert. Zu den Investitionen kommen erhebliche Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung der Netze. So werden etwa die Mittelspannungskabel regelmäßig geprüft, um Aussagen über die Lebensdauer treffen zu können und um zu handeln, bevor etwas ausfällt.

Jederzeit sicher versorgt

„Es ist unser Job, dass die Menschen in Wolfenbüttel bestens versorgt werden. Und das sind sie auch“, so Guido Kemter. Die Stromausfallzeit in Wolfenbüttel gibt ihm Recht. 2020 kam es im Netzgebiet zu 6,83 Minuten Versorgungsunterbrechung pro Verbraucher. Das liegt deutlich unter dem bundesdeutschen Durchschnitt.

»Es ist unser Job, dass die Menschen in Wolfenbüttel von uns bestens versorgt werden.



WARUM ENERGIE SO KOSTBAR IST

Die steigenden Energiepreise haben diesen Herbst die öffentliche Diskussion bestimmt. Das Thema geht auch an den Stadtwerken Wolfenbüttel und ihren Kunden nicht vorbei. Während die Stadtwerke den Strompreis stabil halten können, steigt der Gaspreis zum Jahreswechsel. Lesen Sie hier mehr zu den Hintergründen.

Persönlich für Sie da

■ Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen und eine persönliche Energieberatung. Schon mit kleinen Kniffen können Sie Ihren Energiebedarf dauerhaft reduzieren und Energiekosten senken.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unseren Kundenberatern: in unserem Servicezentrum, telefonisch unter 05331 408-114, über unseren Rückrufservice oder per E-Mail an service@stadtwerke-wf.de

Warum schießt der Gaspreis in die Höhe?

Für den Preisanstieg gibt es viele Gründe. Die Konjunkturerholung führt weltweit zu mehr Nachfrage nach Rohstoffen und Energie. Die massive Windflaute sorgte dafür, dass viel mehr Gas für die Stromerzeugung eingesetzt wurde und wird. Hinzu kamen besonders kalte Winter in vielen Weltregionen im vergangenen Jahr. Das sind nur einige Faktoren, die die Weltmarktpreise für Gas sprunghaft steigen ließen. Für eine Megawattstunde Erdgas mussten die Unternehmen an den europäischen Spotmärkten, an denen kurzfristig Gas eingekauft wird, zuletzt bis zu 80 Euro zahlen. Drei- bis viermal so viel wie noch am Jahresanfang. Die Kosten am Terminmarkt, wo sich die Versorger langfristig mit Gas eindecken, verdoppelten sich.

Wie beeinflussen die steigenden Preise für CO₂-Emissionsrechte die Erdgaspreise?

Beim Verbrennen von Erdgas entsteht CO₂. Um diese Emissionen zu verringern, gibt es zwei Emissionshandelssysteme. Das Europäische Emissionshandelssystem umfasst seit 2005 große Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme sowie große Industrieanlagen. Die EU-Emissionszertifikate werden an den Börsen gehandelt. Ihr Preis stieg im Oktober auf mehr als 60 Euro pro Tonne CO₂.

Dazu kommt in diesem Jahr erstmals das nationale Emissionshandelssystem. Es erfasst unter anderem die CO₂-Emissionen für Erdgas für

Heizung und die Warmwasserversorgung. Hier sind die Preise bis 2025 staatlich festgelegt. Für eine Tonne CO₂-Ausstoß zahlen die Versorgungsunternehmen derzeit 25 Euro. Im nächsten Jahr steigt der Preis auf 30 Euro.

Welchen Einfluss hat Russland?

Russland liefert mehr als die Hälfte des deutschen und rund ein Drittel des in der EU verbrauchten Erdgases – das meiste davon über den russischen Staatskonzern Gazprom. Gazprom steht im Mittelpunkt verschiedener Spekulationen. So soll das Unternehmen – und damit indirekt der russische Staat – absichtlich weniger Erdgas geliefert haben als üblich. Etwa um durch eine künstliche Verknappung die ohnehin gestiegenen Preise weiter zu erhöhen. Andere Kommentatoren meinen, dass durch die Lieferung geringerer Erdgasmengen Druck ausgeübt werden soll, der umstrittenen Pipeline Nord Stream 2 schneller eine Betriebsgenehmigung zu erteilen. Allerdings sind diese Gerüchte mit Vorsicht zu genießen. Übereinstimmend wird Russland bescheinigt, alle bestellten Gasmengen geliefert zu haben.

Was bedeutet der Preisanstieg für Verbraucher?

Laut Verivox müssen Verbraucher 2021 für Erdgas durchschnittlich 28 Prozent mehr zahlen als im Vorjahr. Auch die Stadtwerke Wolfenbüttel müssen aus den angeführten Gründen ihre Preise erhöhen. Da das Unternehmen eher auf langfristige Lieferverträge setzt, wirken sich Preissprünge an der Börse weniger stark auf unsere Erdgaspreise aus.

DIE WÄRME GEHT AUFS HAUS

Jeder kennt das: Das Herz der Wärmeversorgung in größeren Gebäuden ist in der Regel der Heizungskeller. Dem Ärztehaus MED 51 muss man allerdings aufs Dach steigen, um die Wärmeversorgung im Blick zu haben.

Das Ärztehaus MED 51 setzt in Sachen Wärmeversorgung auf das Know-how der Stadtwerke Wolfenbüttel. Der Dienstleister installierte dort im Rahmen eines Wärme-Contractings eine Gas-Absorptionswärmepumpe mit Spitzenlastkessel. Diese nutzt erneuerbare Energie in Form von Umweltwärme in Verbindung mit Erdgas für die Wärmeerzeugung in der Grundlast. Nur wenn es draußen richtig kalt wird, springt der mit moderner Erdgas-Brennwerttechnik betriebene Spitzenlastkessel unterstützend mit an. Der

Wärmelieferungsvertrag beinhaltet die komplette Versorgung des Gebäudes mit der benötigten Wärme – bestehend aus der Gas-Wärmepumpe, dem Spitzenlastkessel, einem Pufferspeicher und der dafür erforderlichen Regelungstechnik.

Für mittlere und große Gebäude wie das Ärztehaus MED 51 ist die Gas-Absorptionswärmepumpe eine ideale Lösung. Denn der reduzierte CO₂-Ausstoß und ein hoher Wirkungsgrad von 164 Prozent verbessern die Energieeinstufung des Gebäudes.

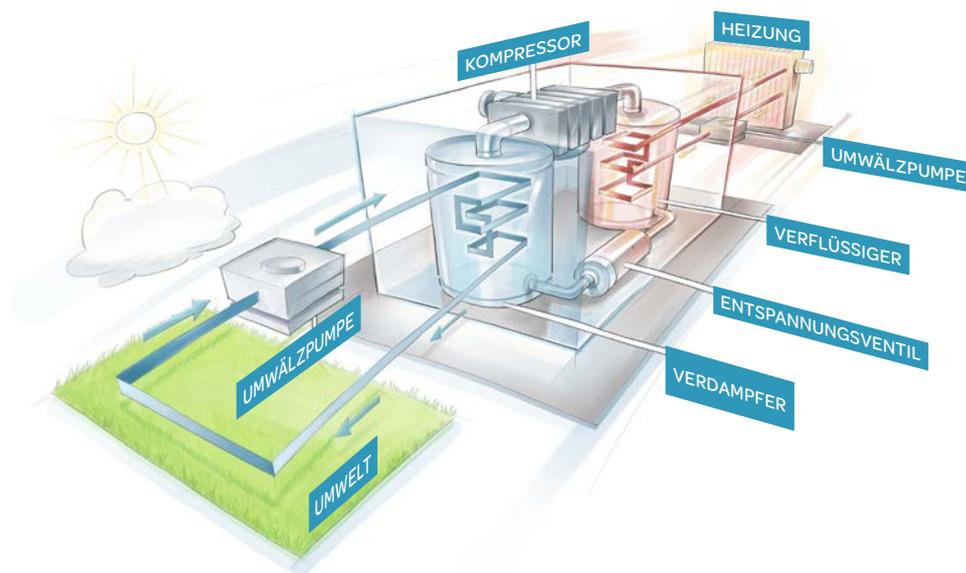


Wenn Ihnen Stadtwerke-Mitarbeiter **Christian Wroza** und Kollegen auch aufs Dach steigen sollen: Einfach anrufen!

KONTAKT

Sie haben Fragen zum Thema **Grüne Wärme?**
05331 408-333
energieberatung@stadtwerke-wf.de

SO FUNKTIONIERT EINE GAS-ABSORPTIONSWÄRMEPUMPE:



Verdampfen

Der Verdampfer entzieht der Umgebung Wärme. Dabei wechselt das im System enthaltene Kältemittel in den gasförmigen Zustand.

Verdichten

Der entstehende Dampf wird mittels eines Kompressors verdichtet und auf ein höheres Temperaturniveau gebracht.

Verflüssigen

Im dritten Schritt gibt das dampfförmige Kältemittel seine Wärme im Verflüssiger an das Heizungssystem ab und wird somit flüssig.

Entspannen

Zum Schluss baut ein Entspannungsventil den Überdruck ab, so dass das Kältemittel wieder Umweltwärme aufnehmen und der Prozess von vorne beginnen kann.

Gaswärmepumpen nutzen das Funktionsprinzip des Kühlschranks – nur auf umgekehrte Weise. Während der Kühlschrank dem Innenraum Wärme entzieht und nach außen abgibt, entnimmt eine Gaswärmepumpe der Umgebung die Wärme und gibt diese als Heizenergie an den Heizkreislauf ab. Dieser „Wärmepumpenprozess“ besteht aus vier Schritten:



AUSBILDUNG 2.0

Seit mehr als einem Jahr absolvieren Torben Beck und Marian Kappel bei den Stadtwerken Wolfenbüttel ihre Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik. Ihren Betrieb haben sie bislang kaum kennengelernt. Dennoch lässt die Ausbildung keine Wünsche offen. Wie geht das?

ET20a – hinter diesem kryptischen Kürzel steckt die berufliche Zukunft der beiden Stadtwerke-Azubis Torben Beck und Marian Kappel. „Das ist unsere Klassenbezeichnung – Elektrotechnik, zweites Lehrjahr, Klasse a“, entziffert Beck. Während Auszubildende in Deutschland normalerweise zwischen Betrieb und Berufsschule pendeln, haben die beiden angehenden Elektroniker für Betriebstechnik die Stadtwerke Wolfenbüttel quasi noch nie von innen gesehen. Denn für eine möglichst fundierte Ausbildung hat der Energieversorger eine Kooperation mit der Avacon geschlossen. „Bis zu unserer Zwischenprüfung lernen wir unser Handwerk im Ausbildungscampus in Krottorf“, erläutert Marian Kappel. Mit acht Mit-Azubis anderer Unternehmen bilden die beiden jungen Männer einen Klassenverband. Die modernen Werkstätten im Ausbildungszentrum der Avacon bieten eine ideale Kombination aus Theorie und Praxis – auf einem Niveau, das deutlich über dem steht, was ein Unternehmen allein den Auszubildenden bieten kann. Übungsanlagen, Werkstätten mit Spezialwerkzeugen, Lehrräume mit White-Boards und 3-D-Brillen – hier gibt es alles, um die Azubis auf die Herausforderungen einer digitalisierten Energiewelt vorzubereiten. Von 7 bis 16 Uhr wird geschraubt, gefräst, gelötet, programmiert und natürlich viel gelernt. „Meistens übernachtete ich auch im Wohnheim auf dem Campus. Dadurch, dass wir hier so viel Zeit miteinander verbringen, erlebe ich einen starken Zusammenhalt in den Klassen. Nach dem Schulabschluss ist das ein sehr geschmeidiger Übergang

ins Berufsleben und ich fühle mich bestens auf die künftigen Praxiseinsätze bei den Stadtwerken vorbereitet“, blickt Torben Beck voraus. Dabei übernehmen die Stadtwerke Wolfenbüttel nicht nur Internatskosten und die Verpflegungs-, sondern auch die Reisekosten. Vergütet wird die Lehrzeit zudem nach einem eigenen Tarifvertrag für Auszubildende.

Nach der Zwischenprüfung sind die angehenden Elektroniker im Prinzip fit für den Arbeitsalltag. Aus den Kabinetten und Unterrichtsräumen des Avacon-Campus geht es dann immer häufiger zum Praxiseinsatz zu den Stadtwerken Wolfenbüttel.

Weitere Infos gibt es unter www.stadtwerke-wf.de/unternehmen/karriere/auszubildende.html



Oben: Sensorik gehört gerade zu den Lieblingsfächern von Torben Beck. In dem Fach baut er Schaltpläne und setzt sie mit Kleinstbauteilen auf Platinen um.

Unten: Die Ausbildung in Krottorf öffnet Azubi Marian Kappel ganz neue Perspektiven.

SEEPFERDCHEN, AHOI!

Wer Schwimmen lernen möchte, ist im Stadtbad Okeraue genau richtig. Hier können Kinder das Seepferdchen ablegen.

Als Meeresbewohner bevorzugt das Seepferdchen das Leben unter Wasser. Bei Menschen spielt sich der Badespaß hauptsächlich über Wasser ab. Umso wichtiger ist es, Kindern schon im frühen Alter das Schwimmen richtig beizubringen. Mit seinen Seepferdchen-Kursen bietet das Stadtbad Okeraue den Kleinen ab 5 Jahren eine Schwimm-Grundausbildung an.

„Meiner Meinung nach sollte jedes Kind schwimmen können. Daher liegt unser Fokus auf der Schwimmanfänger-Ausbildung“, erklärt Clemens Ciecior, Betriebsleiter des Stadtbads Okeraue. „Uns ist es besonders wichtig, den Kindern ein sicheres Gefühl für das Wasser zu vermitteln und natürlich auch Spaß am Schwimmen.“ In drei Phasen bringen erfahrene Kursleiter den jungen Teilnehmern genau das bei. Zu Beginn können sich die Kinder spielerisch an das kühle Nass gewöhnen. Bei der Wasserbewältigung erfahren sie zum Beispiel, wie man bewusst im Wasser atmet oder den Wasserwiderstand nutzt. Erst im dritten Schritt lernen sie das sichere Fortbewegen im Wasser und entwickeln schwimmsportliche Fertigkeiten. Auch der

Sprung vom Beckenrand und das Tauchen im schulertiefen Wasser gehören zu den Kursinhalten.

Sicher schwimmen mit Abzeichen

Das Erlernte können die Kursteilnehmer dann in einer abschließenden Prüfung unter Beweis stellen. Dazu gehört ein Sprung vom Beckenrand, 25 Meter schwimmen und einen Gegenstand mit den Händen aus dem Wasser heraufholen. Bestehen die Kinder, haben sie das Seepferdchen-Abzeichen in der Tasche und können sogar im Anschluss ihr Bronze-Abzeichen im Freischwimmerkurs ablegen. Viele Anfänger meistern das Seepferdchen im ersten Durchgang. Sollte es nicht gleich klappen, bietet das Bad einen Aufbaukurs an. „Allein im letzten Jahr haben von Juni bis Dezember insgesamt 320 Kinder in unserem Stadtbad schwimmen gelernt“, freut sich Clemens Ciecior.

Ein Seepferdchen-Kurs im Stadtbad Okeraue umfasst in der Regel zwischen 17 und 20 Einheiten à 45 Minuten und kostet insgesamt 100 Euro. Pro Kurs können zehn Kinder teilnehmen.



Alle Infos zu den Schwimmkursen gibt es unter: www.stadtbad-okraue.de/kurse

„PSST“ STATT „SUMM SUMM“

Seit Juni dieses Jahres haben die Stadtwerke zwei Bienenvölker zur Pflege. Nach der Winterruhe schwärmen die fleißigen Tiere wieder aus.

Hätten Sie's gewusst? Für ein Glas Honig (500 Gramm) müssen Honigbienen ca. 120.000 Kilometer zurücklegen. Theoretisch würden sie so dreimal die Erde umrunden. Allein eine einzelne Honigbiene fliegt in ihrem fünf- bis sechswöchigen Leben bis zu stolze 800 Kilometer. Wer so fleißig ist, braucht im Winter viel Ruhe. Und so haben es sich auch die beiden Bienenvölker der Stadtwerke Wolfenbüttel in ihrem Bienenstock schön gemütlich gemacht. Seit Juni dieses Jahres haben die Stadtwerke rund 100.000 Bienen zur Pflege. Die zwei Bienenkästen sind auf einer Wiese auf dem Betriebsgelände aufge-

stellt. Etwa 15-mal im Jahr kommt ein Imker vorbei, schaut nach dem Rechten, gibt evtl. Futter bei und behandelt die Bienen gegen die Varroamilbe. Die Bienenvölker wurden über die Firma Bee-Rent für zunächst zwei Jahre angemietet – und den Bienen geht es auch in ihrer Winterruhe prächtig. Die Bienen bilden in der Mitte der Wabe eine Wintertraube. Dadurch entsteht eine konstante Temperatur von etwa 30 Grad und die Bienenkönigin samt Volk kann den Winter überleben. In den kalten Monaten schrumpft das Bienenvolk auf 5.000 bis 10.000 Tiere, bis es im Frühjahr wieder

Pollen und Nektar sammelt und auf eine Anzahl von etwa 60.000 Arbeiterinnen anwächst. „Bienen leisten einen großartigen Beitrag für uns Menschen. Sie sind für die Nahrungsproduktion unersetzlich, denn sie bestäuben über 75 Prozent unserer Nutzpflanzen“, erklärt Marketingleiterin Kerstin Hecker. „Leider geht ihr Bestand wie auch der anderer Insekten aufgrund diverser Umweltbelastungen aktuell zurück. Wir wollen mit den Bienen auf unserem Gelände ein Zeichen dafür setzen, wie wichtig Umwelt- und Klimaschutz ist“, sagt Hecker.

Sie möchten auch Bienen mieten? Alle Infos unter www.bee-rent.de



Bienen beobachten

Jeder kann per Webcam einen Blick auf die Bienen werfen – zumindest dann, wenn sie im Frühjahr wieder aus ihrem Stock krabbeln. www.stadtwerke-wf.de/unternehmen/engagement/bienen

PILZTIPPS

Hütchen mit Genuss

Damit Pilze bei der Zubereitung ihr volles Aroma entfalten können, gilt es folgende Tipps zu beachten:

Frisch eingetütet

Frische Pilze möglichst rasch verarbeiten. Im Kühlschrank oder an luftigen Orten nicht länger als zwei Tage aufbewahren – am besten in einem luftdurchlässigen Behältnis wie einer Papiertüte.

Rausgeputzt

Entweder mit Küchenpapier abreiben oder kurz mit Wasser abbrausen. Danach gut abtrocknen.

Kurz und knackig

Da Pilze viel Wasser enthalten, kurz und bei hoher Temperatur in Öl oder Butter anbraten oder sogar ohne Fett rösten – sonst werden sie matschig. Alternativ können sie auch direkt in Soßen oder Suppen gekocht, auf dem Grill gebraten oder im Ofen überbacken werden.

Der finale Schliff

Das Beste kommt zum Schluss: Vor dem Servieren die Pilze würzen. Zum Beispiel mit Salz und Pfeffer, Knoblauch, Zitronensaft oder Muskat.

Aufwärmen, ja oder nein?

Bleiben Reste von Pilzgerichten übrig, sollten diese im Kühlschrank aufbewahrt und am nächsten Tag verzehrt werden. Ein einmaliges Wiederaufwärmen, das lange Zeit als schädlich eingestuft wurde, ist nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen unproblematisch.



FESTLICHER BEGLEITER

Pilze sind lecker und gesund: Die schmackhaften Hutträger enthalten wichtige Mineralstoffe und Vitamine. Zudem bringen sie das Aroma von Wald und Wiese auf unsere Teller. Bei unserem Rezept füllen sie ein echtes Festessen aus.

HIRSCHROULADEN

mit Steinpilzfüllung

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- 2 Schalotten
- 2 rote Zwiebeln
- 200 g Steinpilze
- 30 g Butter + 40 g eiskalte Butter
- 4 Scheiben Bauchspeck
- 4 Scheiben Hirschrücken (je 160 g)
- Salz, Pfeffer, Senf, Küchengarn
- 4 EL neutrales Öl, z. B. Sonnenblumenöl
- 150 ml Rotwein
- 250 ml Wildfond

ZUBEREITUNGSZEIT:

30 Minuten (ohne Schmorzeit)

1 Schalotten, Zwiebeln und Pilze klein hacken. Butter in einer Pfanne erhitzen. Schalotten und Zwiebeln darin anbraten. Pilze dazugeben und circa 8 Minuten dünsten.

2 Speckscheiben ohne Fett in einer Pfanne kurz anbraten. Hirschfleisch flach klopfen, beidseitig mit Salz und Pfeffer würzen, eine Seite mit Senf bestreichen. Speckscheiben darauflegen und die Pilzmasse darüber verteilen. Rouladen aufrollen und mit Küchengarn zusammenbinden.

3 Sonnenblumenöl in einem Bräter erhitzen und Rouladen rundherum darin anbraten.

4 Mit Rotwein und Wildfond ablöschen, ankochen und dann rund 70 Minuten mit geschlossenem Deckel bei niedriger Hitze schmoren lassen.

5 Rouladen herausnehmen. Die kalte Butter zur Bindung in die Soße einrühren. Dazu passen als Beilage beispielsweise Rotkohl und Klöße oder Spätzle.

WEIHNACHTSRÄTSEL

ZU VIELE RENTIERE

Das sind die acht Rentiere aus dem Weihnachtsklassiker. Doch hoppla: Hier sind ja neun Rentiere auf dem Bild! Da hat sich doch glatt ein Schurke dazwischen gemogelt. Welches der Rentiere hat hier nichts verloren?



Gewinnen Sie ein Wake-Up Light!

Viel Glück!

Entspanntes Einschlafen und sanftes Aufwachen: Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen ein Philips Wake-Up Light.

Bitte schicken Sie uns den richtigen Buchstaben per E-Mail an: dynamik@stadtwerke-wf.de oder per Post an: Stadtwerke Wolfenbüttel Am Wasserwerk 2 38304 Wolfenbüttel Betreff: Gewinnspiel Dynamik

Einsendeschluss: 17.12.2021

Viel Erfolg!

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn. Der Gewinn ist bei den Stadtwerken Wolfenbüttel abzuholen. Informationen gem. Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH, Am Wasserwerk 2, 38304 Wolfenbüttel; datenschutz@stadtwerke-wf.de; Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verarbeitet, an keinen Dritten weitergegeben und im Anschluss sicher gelöscht. Rechtsgrundlage dafür liefert Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wir versenden an die angegebene Adresse keine Werbung, auch nicht nach Abschluss des Gewinnspiels. Sofern Sie unter den glücklichen Gewinnern sind, werden wir ggf. einmalig über Ihre E-Mail-Adresse mit der höflichen Bitte um Hergabe einer Anschrift bitten, falls uns diese nicht vorliegt. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unseren Datenschutzhinweisen unter www.stadtwerke-wf.de/datenschutz.html entnehmen. Auf Wunsch lassen wir Ihnen die Datenschutzhinweise postalisch zukommen.

Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden



BUCHTIPP

Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden

Dieses Buch zeigt kurz, anschaulich und verständlich, was erneuerbare Energien energietechnisch schaffen und wie sie sich im Vergleich untereinander bewerten lassen. 176 S., C. Bertelsmann Verlag, 18 €

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH, Am Wasserwerk 2, 38304 Wolfenbüttel, Telefon: 05331 408-0, www.stadtwerke-wf.de
VERANTWORTLICH: Kerstin Hecker
REDAKTION: trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig (Lars Schuster, Svenja Kollenda, Andreas Göbel)
GESTALTUNG: trurnit GmbH / trurnit Publishers (Leonard Viehöver)
DRUCK: hofmann infocom, Nürnberg **AUFLAGE:** 30.000



IHR WEG ZU UNS

Servicezentrum

Am Wasserwerk 2, 38304 Wolfenbüttel
 Mo–Do 8–17 Uhr | Fr 8–13 Uhr
 Telefon: **05331 408-114**
 E-Mail: service@stadtwerke-wf.de

Störungs-Hotline

Bei Störungsmeldungen sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar. Telefon: **05331 408-111**



Folgen Sie uns auf Facebook und auf Instagram